

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 17/0427</b>
<b>6231 - Team Verkehrsaufsicht</b>			<b>Datum: 01.09.2017</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Möers, Franziska</b>	<b>Tel.: -469</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>6231/-lo</b>		

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr</b>	<b>07.09.2017</b>	<b>Anhörung</b>

**Anfrage von Frau Klüß in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 20.07.2017 zum Thema Knoten Berliner Allee/Schumannstraße**

Frau Klüß stellt die Frage, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Abwicklung des Linksabbiegers von der Berliner Allee in die Schumanstraße wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens durch die Horst-Embacher-Allee unternommen werden. Der Linksabbieger lasse zurzeit max. 4 - 5 Fahrzeuge durch.

Antwort der Verwaltung:

Die Ursache für die Staus an der Lichtsignalanlage KN 1086 Berliner Allee/Schumanstraße ist die Schrankenanlage des Parkhauses.

So wird an der LSA ein Zeitbedarf von ca. 2 Sekunden Grünzeit benötigt, um ein Fahrzeug die Signalanlage passieren zu lassen und das gleiche Fahrzeug benötigt ca. 8 Sekunden, um die Schrankenanlage des Parkhauses zu passieren. Die Rechtsabbieger, die aus Richtung Süden kommend in die Schumannstraße einfahren, blockieren zusätzlich aufgrund der Schrankenproblematik das Einfahren der Linksabbieger.

Um dieses Problem zu lösen, ist ein gleichzeitiger Umbau des Knotenpunktes und der privat betriebenen Schrankenanlage im Parkhaus des Herold Centers erforderlich. Bisherige Gespräche mit dem Herold Center blieben erfolglos. Die Verwaltung wird einen erneuten Anlauf nehmen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------